



Jahrbuch 2021

**des Forschungskreises
Externsteine e.V.**

Impressum

Herausgeber: Forschungskreis Externsteine e.V., eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Lemgo unter **VR Lemgo Nr. 61181**

Vereinszweck: Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und verfolgt den Zweck, Wissenschaft und Forschung zur Vor- und Frühgeschichte fachübergreifend und ganzheitlich zu fördern und insbesondere die geschichtliche Bedeutung der Externsteine und ihres Umfeldes darzustellen.

Internet: www.forschungskreis-externsteine.de

Bankverbindung: Sparkasse Detmold

IBAN: DE86 47650130 0046004917

BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlich nach dem Pressegesetz: Matthias Wenger

Redaktion und Herstellung:

Matthias Wenger, Ostender Straße 2, 13353 Berlin;

Copyright: © 2021 by Forschungskreis Externsteine e.V.

Preis: Für Mitglieder des Vereins ist der Bezug des Jahrbuches kostenlos. Der Einzelpreis für Nichtmitglieder oder angeforderte Mehrexemplare für Mitglieder beträgt 12 EURO.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Detmold.

Titelbild: Copyright: Matthias Wenger



Inhalt

Vorstand des Forschungskreises Externsteine e.V.	Vorwort	S. 2
	Unser diesjähriges Tagungsprogramm	S. 4
Rolf Speckner	Michael und Odin	S. 10
Volker von Schintling- Horny	Freie Energie mit heiliger Geometrie gebündelt	S. 17

Gundula Jäger von Laue	Das Böse in der Edda	S. 35
Günter Heinecke	Der „Drachenkopf“ auf dem Wormsberg bei Berlebeck	S. 38
Günter Heinecke	Der Bellenberg als Drachenkopf	S. 46
Matthias Wenger	Okkulte Forschungsmethoden - Ihre Möglichkeiten, ihre Grenzen, ihre Gefahren	S. 55
Prof. Dr. Ludolf von Mackensen	Geomantie und Christentum - Was sollen und bewirken Trinitarische Christus-Elementarwesen, die als neue Naturwesen erscheinen und vorausgesagt sind?	S. 66
Werner Koerner	Bericht der Arbeitsgruppe Kultplätze im Harz	S. 77
Prof. Dr. Werner Bornholdt	Radiästhetische Forschungsergebnisse	S. 88
Manfred Hartmann	Das sakrale Umfeld der Externsteine im Eggegebirge	S. 89
Dr. Nikolaus Heidorn	Die Dolmen von Antequera	S. 95
Dr. Wolfram Harryers	Geomantische Methoden und Techniken beim erforschen einer steinzeitlichen Anlage auf dem Regenstein	S. 101

Vorwort

Liebe Externsteinfreunde,

rund anderthalb Jahre nach Beginn der Corona-Pandemie steht unser Verein, wie so viele andere in ganz Deutschland vor existenziellen Problemen. Das zweite Jahr in Folge blieb es uns verwehrt, uns auf unserer Jahrestagung persönlich auszutauschen und die Darlegungen Forschender wahrzunehmen. Auch unsere Mitgliedsversammlungen mussten ausgesetzt werden – ein historisch einmaliger und sehr bedenklicher Vorgang, sind doch solche Treffen das Rückgrat der Basisdemokratie. Regelmässige mündliche Beratungen der über das ganze Bundesgebiet verstreut

lebenden Vorstandsmitglieder haben wir sichergestellt – durch Telefonkonferenzen. Aber da wir uns nicht entmutigen lassen, haben wir jetzt für den Spätherbst eine neue Jahrestagung geplant. Das Programm finden sie noch einmal in gedruckter Form auf den folgenden Seiten!

Dennoch konnten einige unserer Mitglieder und auch wir unter den erschwerten Bedingungen ein aktives Vereinsleben aufrecht erhalten. Ohne irgend eine Verabredung ergab sich die Anwesenheit einer Reihe von Mitgliedern in Holzhausen, die im November interessante Begegnungen untereinander haben konnten - unter vollständiger Beachtung der dazumal gültigen Covid-19 Regeln. Unser Vereinsleben wird zum Glück von den tieferen Interessen und Erkenntnisbemühungen der Mitglieder getragen, nicht von einer politischen Agenda, die unter solchen Bedingungen erlahmt wäre. Was uns verbindet, ist die Freude daran, Menschen mit denselben Fragen begegnen zu können, die auch uns bewegen.

An dieser Stelle möchte ich auch auf einen anderen sozialen Zusammenhang verweisen, der sich in den letzten Jahren innerhalb unseres Vereins herausgebildet hat. Es sind Gruppen von Forschenden, zum Einen die Arbeitsgruppe *Kultplätze im Harz* und zum Anderen die Arbeitsgruppe *Steinkreise helfen Mutter Erde*.

Resultate dieser Arbeit finden Sie in diesem Jahrbuch! Dafür möchten wir als Vorstand den engagierten Initiatoren herzlich danken, daß sie hier eine auch außerhalb der Tagungen spannende Betätigungsmöglichkeit für andere Mitglieder geschaffen haben.

Auch dieses Jahrbuch soll ein „Lebenszeichen“ für die geistige Vielfalt unserer Vereinsarbeit darstellen. Da es nämlich im letzten Jahr keine Rückschau gab, hielten wir es für angesagt, mit dieser Publikation ein Zeichen für unsere Arbeit zu setzen – und ebenso für die ungebrochene Leistungsbereitschaft unserer Referentinnen und Referenten!

Einen weiteren Impuls möchten wir Ihnen mit einer persönlichen Ansprache seitens verschiedener Referenten auf unserer Internetseite (forschungskreis-externsteine.de) eröffnen: Unter der Rubrik „Unsere aktuelle Jahrestagung 2021“ finden Sie diese „Grussbotschaften“, die zugleich einen kurzen Überblick zu den angebotenen Vorträgen beinhalten. An dieser Stelle finden Sie auch noch einmal das Tagungsprogramm in digitaler Form zur Weitergabe an Freunde und Bekannte.

In diesem Sinne dürfen wir unserer Hoffnung Ausdruck verleihen, daß wir uns in ca. drei Monaten in Horn-Holzhausen an den Externsteinen endlich wieder persönlich begegnen können – körperlich gesund und gewappnet mit unserem vertrauten Forschungsenthusiasmus. Und vergessen Sie bitte nicht die Anmeldung beim Haus Weber ebenso wie die persönliche Anmeldung bei unserem Verein!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand im Forschungskreis Externsteine e.V.

Rolf Speckner – Günter Heinecke – Klaus Podlasly – Matthias Wenger

VORTRAGSPROGRAMM

des Forschungskreises Externsteine e.V.

Vom 28. Oktober bis 31. Oktober 2021

Landhotel Haus Weber - 32805 Horn-Bad Meinberg, Hasenwinkel 4
[Telefon: 05234 84930](tel:0523484930)

*Jeder Vortrag beinhaltet in der Regel ein 45-minütiges Referat und eine anschließende
Aussprache mit den Referenten, bei der Fragen gestellt werden und Beiträge zum Thema
geäußert werden können !*

Donnerstag, 28. Oktober 2021

20.00 Uhr

Eröffnungsvortrag

Rolf Speckner

Odin und Michael

Freitag, 29. Oktober 2021

Begrüßung **Rolf Speckner**

9.30 Uhr **Prof. Dr. Werner Bornholdt:**

Sonnen- und Mondlinien am Kessel in der Höhle
am Felsen 1

11.00 Uhr **Dr. Wolfram Harryers:**

Geomantische Methoden und Techniken beim
Erforschen einer steinzeitlichen Anlage am
Beispiel eines steinzeitlichen Trichters am
Regenstein

Mittagspause

15.00 Uhr **Birgit Steffens:**

Geomantische Meditationen am Schliepstein
Treffpunkt 15:00 Uhr vor dem Hotel

16.30 Uhr **Prof. Dr. Werner Bornholdt:**

Untersuchungen in der Grotte am Felsen 1 der
Externsteine

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Dr. Sigrid Gonschorrek:**

Der Lichtstoffwechsel und seine Verstärkung an
Kraftorten

Samstag, 30. Oktober 2021

- 9.00 Uhr **Volker von Schintling-Horny, Birgit Steffens u.a.:** Die Arbeitsgruppe *Steinkreise helfen Mutter Erde* stellt ihre Forschungstätigkeit und ihre Arbeitsergebnisse vor
- 11.00 Uhr **Günter Heinecke:**

Der "Drachenkopf" auf dem Wormsberg bei Berlebeck

Mittagspause
- 15:00 Uhr **Prof. Dr. Ludolf von Mackensen, Kassel:**

Bioenergetische Saugpunkte im Gelände und ihre mögliche geomantische Bedeutung – mit Wahrnehmungsübungen, soweit gewünscht.
- 16.00 Uhr **Mitgliederversammlung des Forschungskreises Externsteine e.V.**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Matthias Wenger:**
Okkulte Forschungsmethoden - Ihre Möglichkeiten, ihre Grenzen, ihre Gefahren

Sonntag, 31. Oktober 2021

9.00 Uhr

Gundula Jäger von Laue:

Das Böse in der Edda - Über die positive und negative Wirkung der Widersachermächte

11.00 Uhr

Werner Körner:

Die Arbeitsgruppe *Kultplätze im Harz* präsentiert ihre Forschungsarbeit und deren Ergebnisse am Beispiel von Sandlauf

Mittagspause

15.00 Uhr

Manfred Hartmann:

Das sakrale Umfeld der Externsteine und das Eggegebirge

16:30 Uhr

Nikolaus Heidorn: Andalusische „Großsteingräber“

18.00 Uhr

Abendessen

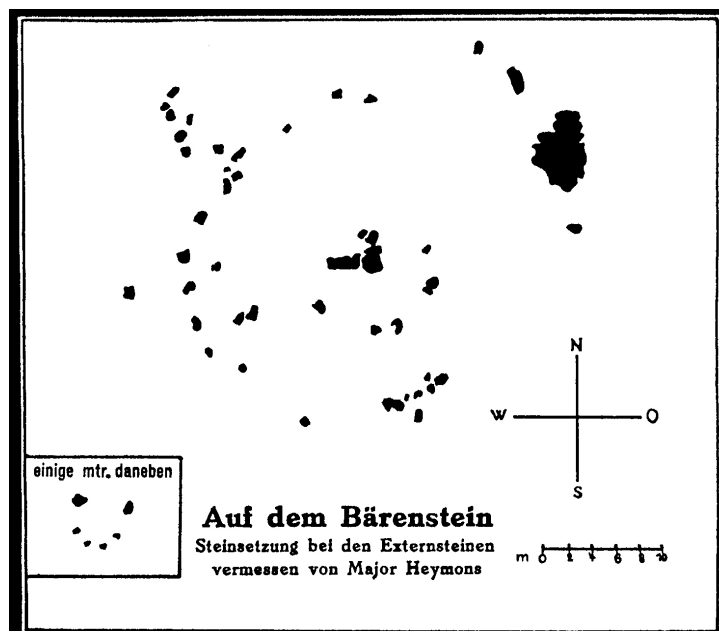
20.00 Uhr

Rolf Speckner: Erkenntnisse zur Varusschlacht. Wir erfahren etwas Neues aus der Arbeit unseres Freundes Winfried Walther.

Unsere Exkursion am Montag, den 1. November 2021

Bereits seit vielen Jahren sind Exkursionen und Studienfahrten ein wesentlicher Bestandteil im Bildungsprogramm unseres Forschungskreises. Das Exkursionsangebot soll zum einen die auf unseren Tagungen gehörten Vortragsthemen vertiefen und ergänzen, zum andern soll es aber auch durch eine praktische Anschauung in der Natur die ur- und frühgeschichtliche Thematik konkret erlebbar machen. Insbesondere ist hierbei das Megalithikum weniger eine Geschichtstheorie, als vielmehr eine sinnliche Erfahrung.

Da bei uns der Prophet im eigenen Land durchaus etwas gilt, werden wir auf unserer diesjährigen Jahrestagung einmal nicht in die Ferne schweifen. Vielmehr steht eine fachkundig geführte Wanderung vor Ort auf dem Programm. Die anstehende Exkursion wird über das weiträumige Areal des nordöstlichen Vorgeländes vom Bärenstein verlaufen. Dort sollen die bis heute verborgenen Relikte der megalithischen Vorzeit unmittelbar in Augenschein genommen und in ihrer archäologischen und geistesgeschichtlichen Relevanz erläutert werden. Es sind sehr unterschiedliche archaische Baudenkmäler, welche aber allesamt ein beeindruckendes Zeugnis ablegen aus den ersten und ältesten Zeiten der Externsteiner Urkultur.



Trümmerhafter Steinkreis auf dem Bärenstein

Die megalithischen Steinsetzungen am Bärenstein bilden eine weiträumige Gesamtanlage, von welcher die Schliepstein-Anlage nur der zentrale Teil ist. In ihrer Weiträumigkeit sind die Steinsetzungen am Bärenstein in gewisser Hinsicht vergleichbar mit den weiträumigen Steinsetzungen im Leistruper Wald bei Detmold.

Gegen Ende unserer Wanderung - in Richtung "Felsenwirt" - werden wir ebenfalls die frühgermanische Wallanlage "Immenburg" besichtigen. Hierbei handelt es sich um eine Holz-Erde-Konstruktion, welche als Sperrgürtel im diagonalen Verlauf den Bärenstein mit dem Holzhauser Berg verband und so das nordöstliche Vorgelände der Externsteine einhegte. Auch dieses Bodendenkmal ist bis heute nur wenigen Insidern bekannt.

Günter Heinecke

Beginn der Wanderung gegen 09:30 Uhr vor dem Haupteingang des Landhotels Weber, Holzhausen.

Mittagessen gegen 13:00 Uhr beim "Felsenwirt" an den Externsteinen.

Anschließend Schlußwort und Verabschiedung